



Liebe Schachfreunde,

wieder wird bald ein Jahr abgeschlossen. Dies ist Anlass, über die Arbeit und Vorhaben des HSchV zu berichten.

Der Verband organisiert neben der Ausrichtung diverser Meisterschaften im Jugend- und Erwachsenenbereich zusätzlich Schachveranstaltungen für Jugendliche und Senioren, Mädchen und Frauen, sowie für vereinslose Spieler, z.B. das Turnier für Ehemalige, Old Boys gegen Backfische, Thema- und Familienturniere.

Die Förderung des Schachs, sowohl im Leistungs- als auch im Breitenbereich, ist uns neben der Unterstützung der Vereine in finanziellen und organisatorischen Angelegenheiten u.a. wichtig. Der Verband versteht sich als Dienstleister seiner Mitglieder. In diesem Zusammenhang werden regelmäßig Fort- und Ausbildungsseminare für Schiedsrichter und Mannschaftsführer angeboten.

Grundlage für die Arbeit ist die Bereitschaft der Vereine, die Finanzierung des Verbandes zu gewährleisten und die ehrenamtliche Tätigkeit zu unterstützen. Ohne den Einsatz der Ehrenamtlichen in den Vereinen und im Verband ist ein vielfältiges Angebot im Schachsport in Hamburg nicht möglich.

Die Erledigung der diversen Aufgaben erfolgt auf Vorstandsebene in den einzelnen Referaten. Leider ist gegenwärtig das Referat für Öffentlichkeitsarbeit nicht besetzt. Das Referat für Breiten- und Freizeitsport wird kommissarisch vom 2. Vorsitzenden betreut.

Die Ehrung von schachlichen Erfolgen auf Meisterschaften und des Engagements auf Vereins- und Verbandsebene nehmen wir auf unserer jährlichen Hauptversammlung vor. Uns eingereichte Vorschläge werden im Ehrenausschuss besprochen und vom Vorstand entschieden.

Eine besondere Freude ist es für uns, dass uns neben der Mitarbeit auch Spenden zur Förderung bestimmter Aktivitäten zur Verfügung gestellt werden. In diesem Jahr wurde das Frauenreferat bedacht, und erhebliche Mittel stellte das Unternehmen Barclaycard für den Bereich Schulschach zur Verfügung.

Für 2015 plant der Verband erneut, mit interessierten Mitgliedsvereinen ein Programmangebot beim Alstervergnügen zu organisieren.

Das Bundesministerium des Innern hat leider die Mittelzuweisungen an den Deutschen Schachbund gekürzt. In wieweit diese Maßnahme sich auf das Beitragsaufkommen der Landesverbände auswirken wird, muss abgewartet werden.

Im Namen des Vorstandes danke ich allen Ehrenamtlichen für ihre vielfältige Arbeit und ihre Bereitschaft, ihre Zeit für die Verbandsarbeit in den Gremien und Ausschüssen einzubringen. Der Vorstand freut sich über Vorschläge und Anregungen zur Gestaltung unserer Arbeit. Wir sind darüber hinaus allen sehr dankbar, die uns mit ihren Spenden unterstützen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit, einen guten Jahreswechsel und Erfolg bei Ihren Vorhaben im Neuen Jahr.

Prof. Dr. Perygrin Warneke

1. Vorsitzender

Hamburg, 25. Nov. 2014